

Schweiz: Sieben Fifa-Funktionäre verhaftet



Es geht um

Erpressung, Geldwäsche, organisierte Kriminalität und Korruption bei der Vergabe von Vermarktungs-, Sponsoring- und Übertragungsrechten sowie um die Weltmeisterschaften 2018 in Russland und 2022 an Katar. In Summe geht es um mehr als 150 Millionen Dollar. Sieben hochrangige Funktionäre wurden heute Morgen im Schweizer Hotel Baur von der Polizei festgenommen, gegen zwei weitere wurde ein Strafverfahren eingeleitet. Unter den Festgenommenen sind auch die Fifa-Vizepräsidenten Jeffrey Webb und Eugenio Figueredo. Außerdem wurden Konten bei Schweizer Geldinstituten, über die mutmaßlich Bestechungsgelder flossen, gesperrt. Die entsprechenden Kontounterlagen sollen beschlagnahmt werden.

„Die Beschuldigten pflegten eine Kultur der Korruption und Gier. Geheime, illegale Zahlungen, Kickbacks und Schmiergeld sind zur Art und Weise geworden, wie man in der Fifa Geschäfte macht“, sagte FBI-Chef James Comey. Fifa-Boss Josef Blatter soll nicht zu den Verdächtigten gehören, die Fifa-Präsidentschaftswahlen sollen wie geplant in zwei Tagen über die Bühne gehen.

Weiters wurden Eduardo Li (Costa Rica), Julio Rocha (Nicaragua), Costas Takkas (Kaimaninseln), José Maria Marin

(Brasilien) und Rafael Esquivel (Venezuela) verhaftet, in Abschiebehaft genommen und sollen in die USA ausgeliefert werden.

Hier ein Video der Verhaftung:

Bericht der Tagesschau:

» [Focus Live-Ticker](#) zum Thema